



Wenn das Leben mehr kann

Wenn die beste Freundin in der eigenen Schwester gefunden wird, wenn der Alltag mehr Abenteuer als Leben ist, wenn die allgemeinen Werte nur ein Hauch von Illusionen sind, wenn die Welt sich ein wenig anders dreht, dann entsteht dieses eine Team - diese eine Geschichte - eine Geschichte über Freundschaft, Vergebung und einer grenzenlosen Hoffnung! Sie alle werden in Worthülsen verpackt und vorsichtig auf dieser Bühne gebracht.

2 von 14 machen eine Zeugenaussage - die Zahlen stehen für die Größe der Familie - für die Anzahl der Geschwister (Mama & Papa haben wir nicht dazugezählt)

2/14:

Miriam ist die ältere von den Zwei, aber noch immer das sechste Kind in einer vierzehn köpfige Familie. Gefördert durch ihre Position in der Familie - zählt nicht wirklich zu den "Großen" und für den "Pack der Kleinen" ist sie dann doch nicht so klein - darf sie zwischen den Pflichten mit ihrer Verantwortung jonglieren. Das gibt ihr viel Zeit über sich, Gott und die Welt nachzudenken. Sicher will sie sich mit viel Humor an der Oberfläche der Tatsachen halten. Von den Eltern hat sie ein schweres Erbe erhalten: den Glauben an Gott - jetzt muss sie herausfinden was es damit auf sich hat! Auf dieser Reise ist ihr die kleine Schwester ein guter Gefährte - mims wird geboren:)

Evelyn ist mit der Nummer neun eindeutig in der Liga "der Kleinen" angesiedelt. Bei den meisten Ereignissen wird sie links liegen gelassen, man versucht sie sogar zu meiden, denn ihr Mundwerk ist berühmt berüchtigt. Alles wird schnell, oder gleich gepetzt. Doch die Zeit bleibt nicht stehen und von den Rest unbemerkt, ist das kleine, viel zu quirlige Mädchen auf einmal erwachsen - fast, aber doch komplett Teenie. Für sie ist das Leben ein dahinplätschern auf der Oberfläche der virtuellen Welt. Bis sie an einem schweren Punkt die Miriam in der Mitte trifft.

Fragen über das Leben danach und das Leben aktuell sind auf einmal wichtig geworden. Ein Ereignis jagt das andere und die zwei werden immer mehr zueinander hingedrängt. Der Rest der Familie wird um sie herum unterschiedlich aufgebaut. Unterschiedlich kommen sich die Familienmitgliedern nahe - unbewusst wachsen sie zu einer Einheit zusammen.

Unsere Texte belegen diese Entwicklung auf ihrer ganz eigenen Art und Weise. Am Ende soll alles in einem gemeinsamen Buch münden. Für dieses Projekt und unserer allgemeinen Entwicklung haben wir uns entschlossen gemeinsam hier aufzutreten. Weder Evelyn noch ich, Miriam, haben bis jetzt viele Möglichkeiten zu einem "Outing" unserer Schreibleidenschaft wahrgenommen.

Wir haben einfach geschrieben was uns auf dem Herzen lag ohne daran zu denken wie das Geschriebene auf Andere wirken könnte - Hoffentlich können wir mithilfe der Community wachsen und uns in unserem Tun konstruktiv stärken.

Wir freuen uns schon mächtig auf die Zusammenarbeit.

Eure Evelyn und Miriam

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).